

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

27. Jahrgang, Nr. 13

Seite 1

18. Mai 2006

INHALT

Prüfungsordnung für den postgradualen und
weiterbildenden Master-Studiengang
Medizinische Informatik (Medical Informatics)
(PrO-MedInform-Ma)

Seite 2

Herausgeber:	Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle Lütticher Straße 37, 13353 Berlin
Redaktion:	Leiter der Studienverwaltung
Druck:	Copy-Center der TFH Berlin

Prüfungsordnung für den postgradualen und weiterbildenden Master-Studiengang Medizinische Informatik (Medical Informatics) (PrO-MedInform-Ma)

vom 7. Juni 2005¹

Gemäß § 71 Abs. 1 Satz 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.04.2005 (GVBl. S. 254), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik und Medien die folgende Prüfungsordnung für den postgradualen und weiterbildenden Master-Studiengang Medizinische Informatik (Medical Informatics):

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprachen
- § 4 Modulprüfungen und -noten
- § 5 Weiterbildungszertifikat
- § 6 Masterarbeit
- § 7 Gesamtprädikat
- § 8 Akademischer Grad
- § 9 Masterzeugnis, Masterurkunde, Diploma Supplement
- § 10 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende des postgradualen und weiterbildenden Master-Studiengangs Medizinische Informatik (Medical Informatics), die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung der Rahmenordnungen

Die Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprachen

Prüfungssprachen sind deutsch und englisch. Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn die Lehrveranstaltung überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde. Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Masterarbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren. Abweichungen kann der Prüfungsausschuss beschließen.

§ 4 Modulprüfungen und -noten

- (1) Die Modulprüfungen finden aufgrund der besonderen Gegebenheiten des weiterbildenden Studiums in Abweichung von der Rahmenprüfungsordnung vor Ende des Studienhalbjahres (Semesterende) statt, in dem das jeweilige Modul angeboten wurde. Die Termine, die Dauer und eventuell erlaubte Hilfsmittel der Prüfungen sind mit einer angemessenen Frist (mindestens 4 Wochen) vorher bekannt zu geben.

¹ Bestätigt am 19.4.2006

- (2) Die Festsetzung der Modulnote erfolgt entsprechend den Festlegungen der jeweiligen Modulbeschreibung.
- (3) Die bei der Immatrikulation bereits im Rahmen des vom Fernstudieninstituts der TFH angebotenen Weiterbildungsangebotes „Medizinische Informatik“ erzielten Noten sowie die Prüfungsversuche werden analog zu § 25 Abs. 3 RPO III von Amts wegen anerkannt.

§ 5 Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit ist im letzten Fachsemester anzufertigen und stellt ein mit 25 Credits bewertetes Modul dar. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die abschließende mündliche Prüfung (Kolloquium) wird mit 5 Credits bewertet.
- (2) Die Masterarbeit darf nur beginnen, wer mindestens 84 Credits nachweist. Die ggf. noch nicht abgeschlossenen Module müssen zeitlich parallel mit der Masterarbeit absolviert werden.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Zusatzbezeichnung Medizinische Informatik

Die Vergabe der Zusatzbezeichnung nach erfolgreichem Abschluss aller Module aus den ersten beiden Fachsemestern erfolgt durch die zuständige Ärztekammer entsprechend auf Antrag des/der Studierenden. Zur Vorlage bei der Ärztekammer bescheinigt die TFH Berlin den Studierenden, dass die für die Erlangung dieser Zusatzbezeichnung notwendigen Leistungen erbracht worden sind.

§ 7 Gesamtprädikat

Das Gesamtprädikat für den Masterabschluss ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 8 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad "Master of Science" (Abkürzung: "M. Sc.") verliehen.

§ 9 Masterzeugnis, Masterurkunde, Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

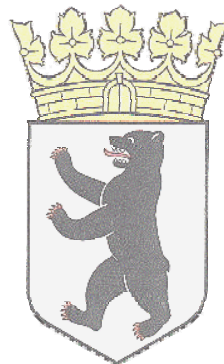
§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Fachhochschule Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Master-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Medizinische Informatik (Medical Informatics)**

des Fachbereichs *Informatik und Medien* mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

Anlage 1 zur PrO-MedInform-Ma

Seite 3

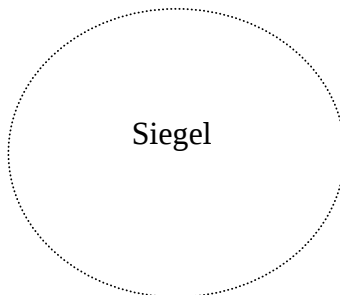
Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

	ECTS-CP
Angewandte Medizinische Biometrie u. Epidemiologie	5
Datenbanken	4
Datensicherheit und Datenschutz in der Medizin	4
Gesundheitsökonomie I	4
Gesundheitsökonomie II	4
Grundlagen der Bildverarbeitung	4
Grundlagen der Biosignalverarbeitung	4
Grundlagen der Informatik	4
Grundlagen und Anwendungen der Telemedizin	5
Medizinische Biometrie	4
Medizinische Dokumentation I	4
Medizinische Dokumentation II	4
Programmieren I	5
Programmieren II	5
Projektarbeit	4
Medizinische Statistik	5
Vertiefung der bildverarbeitenden Verfahren	5
Vertiefung der medizintechnischen Verfahren	5
Wahlpflichtmodul	6
AW-Modul	5

Thema der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der mündlichen Abschluss-Prüfung: _____

Berlin, datum**DEKANIN****DEKAN /**

ECTS-CP:
Mögliche Leistungsbeurteilungen:
Mögliche Gesamtprädikate:

Credits nach dem ECTS-System
sehr gut, gut befriedigend, ausreichend
sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Erika Mustermann

born on 20 February 1978 in Musterstadt

has successfully completed the Master's academic programme

Medical Informatics

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department Informatics and Media

Anlage 2 zur PrO-MedInform-Ma vom 7. Juni 2005

Seite 2

Academic Record
for Ms/Mr Erika Mustermann, born on 20 February 1975 in Musterstadt

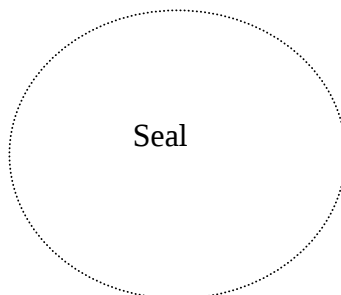
Listed below are the grades earned in the modules:

	ECTS-CP
Applied Medical Biometry and Epidemiology	5
Databases	4
Data Security and Protection of Data Privacy in the Field of Medicine	4
Health Care Economics I	4
Health Care Economics II	4
Introduction to Image Processing	4
Introduction to Biosignal Processing	4
Introduction to Computer Science	4
Basic Principles and Applications in Telemedicine	5
Medical Biometry	4
Medical Documentation I	4
Medical Documentation II	4
Computer Programming I	5
Computer Programming II	5
Project Work	4
Medical Statistics	5
Advanced Techniques of Image Processing	5
Advanced Techniques of Medical Technology	5
Obligatory Option Module	6
General Electives	5

Title of Master Thesis: _____

Master Thesis:

Colloquium:

BERLIN, DATUM**THE DEAN**

Possible grades for individual components:

very good, good, satisfactory, sufficient

Possible overall grade:

very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO-MedInform-Ma



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

**DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE**

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERSTADT

DEN AKADEMISCHEN GRAD

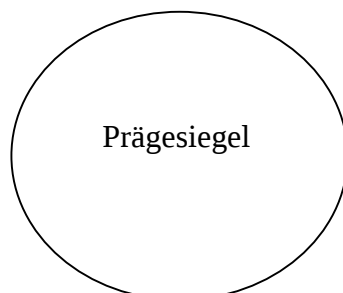
**MASTER OF SCIENCE
(M.Sc.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

MEDIZINISCHE INFORMATIK (MEDICAL INFORMATICS)

DES FACHBEREICHS INFORMATIK UND MEDIEN

BERLIN,



PRÄSIDENT